

Antenor der wise da gein der fröwen sprach:
frowe daz ist dú warheit, des úwer munt im jach.
wan man eteswenne den degen hinne vant.
do was er und Menelas umb úch ze boteschefte gesant.
Ich scháf in herberge und gab in gút gemach.
da ich ir beider räte und ir geläze ersach.
daz mohte ich spehen rehte an den kúnen man,
so ich si zer samenunge sach der Trojaere gan.
Swenne si uf stúnden, der herre Menelas
mit sinen ahseln breiten ein teil hoher was.
swenne aber si beide sazen, die edelen helde balt,
so was der degen Ulixes verre herlicher gestalt.
So si den rat erháben und worhten spáhú wort,
da sprach der herre Menelas endeliche fort
ein kleine und vil süze, die tumpheit er floch
und unnútzú klaffe, swie er was jare junger doch.
Also Ulixes der wise kom zer rede sider,
er stánt al fúr sich sehende, die blicke warf er nider,
den stap er niender wegete fúr noch hinder sich.
er hielt in do vil ebene eime tumben vil gelich.
Swenne aber uz siner brúste dú stimme lute erdoz,
dú rede sam ein winterschur uz sinem munde floz.
do ne wære da niemen lebender der im mit listen strite.
do sahen wir nicht fúr wunder des herren Ulixis site.